

Transkription: „Ku’damm 56“

Was sollen wir lernen im 2. Studienjahr? Zitieren!

→ Zweck der Transkription: Zitieren für die Klausur (nicht nur aus der Erinnerung)

→ Analyse des Werks „Ku’damm 56“

Was ist „Ku’damm 56“?

„Ku’damm 56“ ist nicht dokumentarisch, sondern **fiktional**.

ABER: Der Film ist **historisch** („historical fiction“). Was bedeutet das?

Die Handlung im Vordergrund ist fiktional; die Figuren und ihre Geschichte auch.

Aber der Hintergrund der Handlung ist versucht die historische Wirklichkeit wiederzugeben.

Beispiel: **Monika Schöllack** (wie alt? Belege im Film suchen!)

Was ist Monikas Vorgeschichte? (Geschichte vor Beginn des Films)

Sie ist noch Schülerin und besuchte eine **Hauswirtschaftsschule** (für Mädchen).

Was lernte man dort? [historisch authentischer Hintergrund]

Einen Haushalt zu führen: kochen, putzen, waschen, sich um die Kinder und um den

Ehemann kümmern.

Monika ist musste die Schule verlassen – warum?

Sie ist nackt im Regen getanzt. [fiktionale Vorgeschichte]

Weitere Beispiele für den historischen Hintergrund

- historisch-politische Situation:
 - Berlin war geteilt in West und Ost.
 - Deutschland war auch geteilt in zwei Staaten: BRD (‘Westdeutschland’) und DDR (‘Ostdeutschland’).
 - Die ganze Welt war geteilt in Westblock und Ostblock (der ‘Kalte Krieg’).
- Kleidung: historische Kostüme (sog. ‘Kostümfilm’)
- Technik:
 - was gab es noch/schon? analoge Fotokameras, Schwarzweißfernsehen, Radio, Grammophon und Schallplatten, Jukebox
 - was gab es noch nicht? kein Internet, keine Handys, keine Personalcomputer; keine E-Gitarre?
- historische Personen werden erwähnt oder sogar gezeigt (auf Fotos),

z.B. Elvis Presley, James Dean – aber sie treten nicht auf

- historische Gesetze (§): Was war im Jahr 1956 in West-Berlin erlaubt?
 - Raucher-Abteil in der U-Bahn
 - Was war verboten?

Weitere Figuren: Gibt es noch andere wichtige Figuren?

- Freddy – warum ist er wichtig? Er tritt öfter auf.
→ Hauptfigur oder Nebenfigur?

Erzählung: Helgas Hochzeit

- Warum ist Helgas Hochzeit für die Erzählung (narrativ) wichtig?

Wer hat ist Autor des Films „Ku’damm 56“?

Autorin des Drehbuchs: Annette Hess (Ort und Zeit?)

Regisseur des Films: Sven Bohse (Ort und Zeit?)

Wir können nicht das Original-Drehbuch von Annette Hess zitieren, sondern nur das fertige Werk. Wir wissen auch nicht, wie viele Personen Einfluss auf das Werk (also: die finale Version des Films) hatten.

→ Transkription eines fiktionalen Films (Zitate: direkte Rede von Figuren)

Tabellarische Transkription: gute Idee!

Aber: sehr viel Text in manchen Spalten, wenig Text in anderen Spalten ist unökonomisch.

Vorschlag:

- jede Szene wird transkribiert (Szenendauer: mm:ss–mm:ss)
- keine Spalten für Ort und Zeit (weil Ort und Zeit einer Szene nicht wechseln)
- Figuren, die auftreten: trennen in wichtige und unwichtige Figuren
- direkte Rede: komplett, Wort für Wort!
- Emotionen: wichtig für die Analyse der Figuren
- Musik?

Hausaufgabe: Transkription von Teil 1 (ungefähr 90 Minuten)

Arbeitsteilung? 15 Personen → 90 min : 15 Studis = etwa 6 min/Studi

bessere Aufteilung: in 52 Szenen, also 3–4 Szenen pro StudentIn

Grammatische Ergänzung zur Perspektive: Was bedeutet *heraus*?

-aus: Richtung nach draußen

her-: Perspektive zu der Person, die spricht

hin-: Perspektive von der Person, die spricht, fort

Beispiel: Die Kamera innerhalb der U-Bahn zeigt:

Monika will aus der U-Bahn springen.

→ Sie will hinauspringen.

Ähnliche Wortpaare: *herein/hinein, herunter/hinunter, herauf/hinauf, ...*